

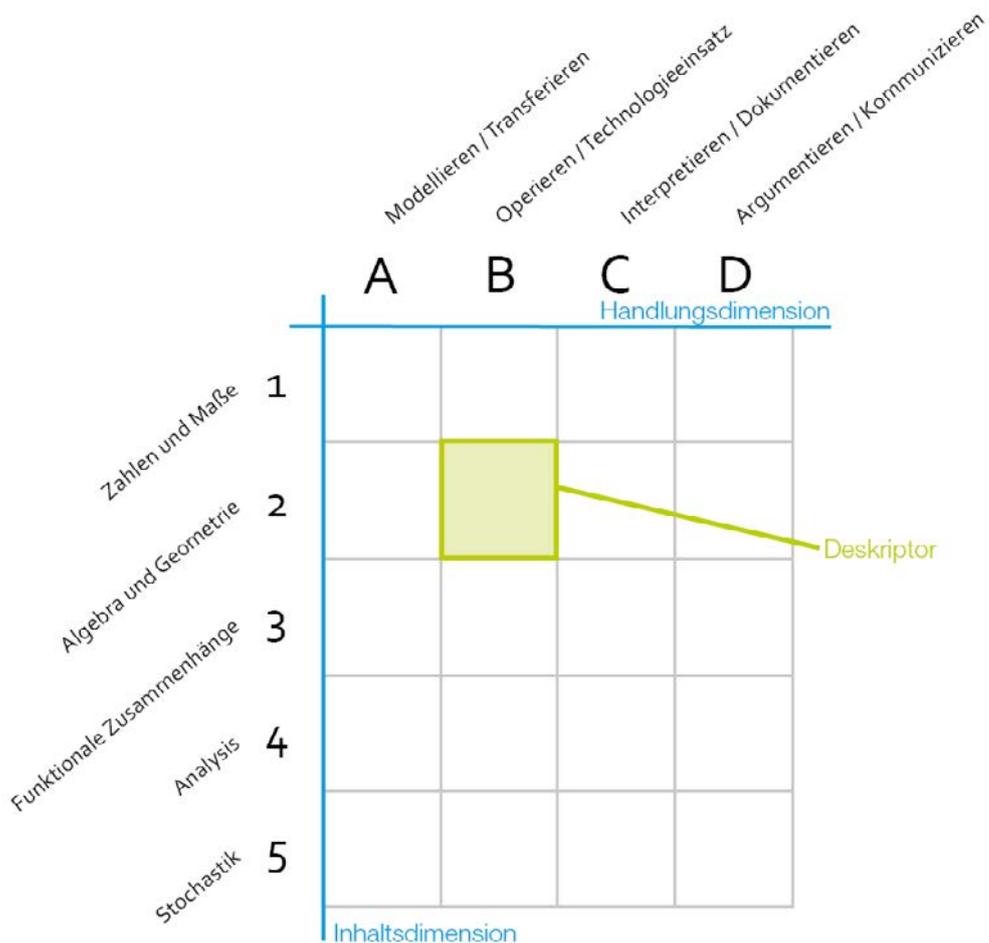
# Die Kompetenzkataloge

Das Kompetenzmodell für Angewandte Mathematik beinhaltet zwei Teile:

Es enthält einerseits Grundkompetenzen des gemeinsamen Kerns, die Schülerinnen und Schülern aller berufsbildenden höheren Schulen vermittelt werden sollen (kurz „Teil A“ genannt), und andererseits jene Kompetenzen, die in den jeweiligen Schulformen als wesentlich erachtet werden (kurz „Teil B“ genannt).

Beide Teile verfügen über die folgenden Ausprägungen der Inhalts- und der Handlungsdimension:

Die Verknüpfung der Ausprägungen beider Dimensionen wird durch Deskriptoren beschrieben. Die Ausprägungen der Inhaltsdimension gliedern sich in Unterpunkte, die Deskriptoren können daher beispielsweise wie folgt aussehen:



	A	B	C	D
	Handlungsdimension			
1				
2				
3				
4				
5				
Inhaltsdimension				

**Zahlen und Maße:**

- 1.1 mit natürlichen, ganzen, rationalen und reellen Zahlen rechnen, ihre Zusammenhänge interpretieren und damit argumentieren und sie auf der Zahlengeraden veranschaulichen

**Algebra und Geometrie:**

- 2.9 Probleme aus Anwendungsgebieten durch quadratische Gleichungen mit einer Variablen modellieren, reelle Lösungen quadratischer Gleichungen ermitteln und die verschiedenen möglichen Lösungsfälle interpretieren und damit argumentieren

**Funktionale Zusammenhänge:**

- 3.6 lineare Funktionen und Exponentialfunktionen strukturell vergleichen, die Angemessenheit einer Beschreibung mittels linearer Funktionen oder mittels Exponentialfunktionen im Kontext beurteilen

**Analysis:**

- 4.2 Differenzen- und Differenzialquotient als mittlere bzw. lokale Änderungsraten interpretieren, damit anwendungsbezogen modellieren, rechnen und argumentieren

**Stochastik:**

- 5.3 den klassischen Wahrscheinlichkeitsbegriff nach Laplace verstehen und anwenden; den Zusammenhang zwischen Wahrscheinlichkeiten und relativen Häufigkeiten verstehen und anwenden

Die Ausprägungen der Handlungsdimension werden in der Formulierung der Deskriptoren über Signalwörter ausgewiesen.

Mit „verstehen und anwenden“ sind die vier Ausprägungen der Handlungsdimension gemeint.